

## Inhalte

### Einführungsmodul I (max. 2 Monate)

- Grundlagen kaufmännischer Schriftverkehr und kaufmännisches Rechnen
- Grundlagen EDV und Betriebswirtschaftslehre

### Einführungsmodul II (4 Monate)

- Einführung in die Themen Lagerwirtschaft und Logistik
- Grundlagen EDV (MS Word, MS Excel)
- Fachenglisch

### Modul: Güterbewegung (6 Monate)

- Gütertransport
- Organisation von Ladung und Transport verschiedener Verkehrsträger
- Quantitative und qualitative Güterkontrolle
- Versandvorbereitung und Transportdokumentation
- Güter kommissionieren
- Grundlagen des Wirtschaftens I

### Modul: Lagerprozesse (6 Monate)

- Fachrechnen
- Frachtrechnen
- Lagertechnik
- Verpackung

### Modul: Lagerlogistik (6 Monate)

- Fachrechnen
- Grundlagen des Wirtschaftens II
- Logistische Prozesse
- Güter versenden
- Kennzahlen berechnen und auswerten

### Zusatzqualifizierung

wahlweise Basiskurs Gefahrgut (IHK) oder Flurförderschein und SAP-Anwenderkenntnisse

Eine UStd. (Unterrichtsstunde) umfasst 45 Minuten.

Umschulungen in den Ausbildungsberufen

## Fachlagerist

## Fachkraft für Lagerlogistik

mit Prüfung vor der IHK und Zusatzqualifikationen  
Flurförderschein, Basiskurs Gefahrgut (IHK) und/oder SAP®

Das IAL ist  
deutschlandweit an über  
30 Standorten vertreten



Besuchen Sie uns  
auf unserer Website:  
[ial.de](http://ial.de)

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!



Das IAL ist ein Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung, zugelassen nach AZAV durch die CERTQUA, einer von der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) anerkannten Zertifizierungsstelle.

Alle Angaben gelten für Frauen und Männer gleichermaßen.

## Berufsprofil

Fachkräfte im Lager nehmen Güter an und prüfen anhand der Begleitpapiere die Art, Menge und Beschaffenheit der Lieferungen. Sie erfassen die Güter mithilfe der elektronischen Datenverarbeitung, packen sie aus, prüfen ihren Zustand, sortieren und lagern sie sachgerecht. Für den Versand verpacken sie Güter, füllen die Begleitpapiere aus, stellen Liefereinheiten zusammen und beladen Lkws. Um ihre Aufgaben erfüllen zu können, bedienen sie Transportgeräte und Flurfördermittel.

Neben den notwendigen Fachkenntnissen sind ein hohes Maß an Sorgfalt sowie der sachgerechte Umgang mit der Ware erforderlich, ebenso wie eine Neigung zu Ordnung und systematischem Vorgehen. Außerdem ist ein Interesse an Technik genauso unerlässlich wie Spaß an zupackenden praktischen Tätigkeiten.

Die **Fachkraft für Lagerlogistik** beschäftigt sich mit den gleichen Aufgaben wie der Fachlagerist. Zusätzlich enthält die Ausbildung mehr planerische und organisatorische Aspekte und Spezialfelder wie beispielsweise die Zollabwicklung und die internationale Spedition.

## Ziel der Maßnahme

Die aktuellen Anforderungen der Branche Lager und Logistik haben zu einer Neuordnung der Ausbildung zum Fachlageristen geführt. Der Beruf des Fachlageristen ist gegenwärtig nicht nur in vielfältige logistische Prozesse eingebunden, sondern seine Ausführung erfordert auch überfachliche Qualifikationen, wie die Fähigkeit zur Arbeit im Team und verstärkte Kundenorientierung. Dazu kommen neue fachliche Anforderungen wie Qualitätssicherung, Arbeitsorganisation und sichere Anwenderkenntnisse in Informations- und Kommunikations-Technologien. Es werden Mitarbeiter gesucht, die in Lagern des Ersatzteilmereiches in Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben einsetzbar sind.

Die **Fachkraft für Lagerlogistik** baut auf die oben genannte Ausbildung auf. Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Fachlagerist kann angerechnet werden, dementsprechend verkürzt sich die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik.

## Der Aufbau – individuell und modular

Im Einstiegsmodul werden Ihnen die notwendigen Grundlagen für den Beruf des Fachlageristen vermittelt. Dazu gehören auch ein sicherer Umgang mit **Microsoft® Office** und Kenntnisse in **technischem Englisch**.

In den beiden folgenden Lernabschnitten werden Sie in den Bereichen **Güterbewegung** und **Lagerprozesse** unterrichtet.

Der dritte Abschnitt **Lagerlogistik** spezialisiert Sie zur Fachkraft für Lagerlogistik. Insgesamt müssen Sie alle vier Abschnitte durchlaufen, um zur Prüfung bei der IHK zugelassen zu werden.

## Praxisphasen

Sie absolvieren die in der Ausbildungsordnung vorgeschriebenen Praxisphasen in geeigneten Betrieben. Die Praxisphasen umfassen insgesamt sechs Monate und verteilen sich über die einzelnen Lernabschnitte.

## Abschluss/Zertifikate

Nach jedem Ausbildungsabschnitt erhalten Sie ein IAL-Zertifikat. Und am Ende der Maßnahme legen Sie die Prüfung im Ausbildungsberuf Fachlagerist oder als Fachkraft für Lagerlogistik bei der IHK ab. Zusätzlich können Sie an einer lokalen Fahrschule den Flurfördererschein oder alternativ die Weiterbildung Basiskurs Gefahrgut mit Abschlussprüfung vor der IHK absolvieren. Außerdem können Sie bei uns eine Anwenderzertifizierung in SAP erwerben.

## Unterrichtsmethodik

Im Rahmen dieser Maßnahme kann je nach Voraussetzung das Virtuelle Klassenzimmer (System: Adobe® Connect) als multimediales Unterrichtsmedium oder der Unterricht durch einen Fachdozenten vor Ort zum Einsatz kommen. In beiden Fällen setzen wir auf das Lernen in Gruppen, Selbstlernphasen und Projektarbeit. Im Virtuellen Klassenzimmer werden Sie in „realtime“ von einem Fachdozenten über Computer interaktiv unterrichtet – der Dozentenvortrag wird u. a. durch Tafelbilder, Softwaredemonstrationen, MS PowerPoint-Vorträge und Videos visualisiert sowie den unterschiedlichen Lernkanälen entsprechend medial aufbereitet. Wie gewohnt können die Teilnehmer direkt mit dem Dozenten über Mikrofon kommunizieren.

## IAL

Das IAL ist ein Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung, zugelassen nach AZAV durch die CERTQUA, einer von der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS) anerkannten Zertifizierungsstelle.

## Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Personen, die sich gerne sowohl den administrativen als auch den körperlich anstrengenderen Arbeiten im Lager stellen möchten. Fachpraktische Erfahrungen sind wünschenswert.

## Kosten

auf Anfrage

## Förderung

Bei Vorliegen entsprechender persönlicher Voraussetzungen ist eine Förderung durch die Agentur für Arbeit, die Jobcenter und andere Kostenträger möglich.

## Dauer

- 16 Monate (Fachlagerist, IHK),
- 22–24 Monate (Fachkraft für Lagerlogistik, IHK / 2 Monate optionales Einstiegsmodul möglich)

## Öffnungszeiten

Mo.–Fr.: 8:00–17:00 Uhr

## Start

Aktuelle Starttermine finden Sie im Einleger, im Übersichtsflyer und im Internet unter [www.ial.de](http://www.ial.de)

Alle Marken und Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und unterliegen den Schutzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Alle Angaben gelten für Frauen und Männer gleichermaßen.  
© IAL GmbH 14.08.2018 // 01011802